

++++
impf-report Newsletter

++++
Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen
Ausgabe Nr. 09/2013 16. April 2013

Inhalt

- [01] Kurzseminare „Impfentscheidung“ mit Hans U. P. Tolzin
- [02] Buchauszug: Die Antikörperfrage Teil 4
- [03] Eilverordnung in Bayern erschafft Tierseuchen aus dem Nichts
- [04] Diverse Meldungen
- [05] Fortbildung zum „Unabhängigen Impfberater“
- [06] Stuttgarter Impfsymposium: Bis 1. Mai anmelden und sparen
- [07] Bericht über den Fortschritt von Michael Leitners Filmprojekt
- [08] So können Sie meine Aufklärungsarbeit unterstützen
- [09] Kennen Sie schon meinen neuen Newsletter „Neues Bewusstsein“?
- [10] Impressum

Kurzinfo für alle Abonnenten der „impf-report“-Zeitschrift: Die verspätete Ausgabe Jan.-März 2013 erscheint voraussichtlich im Mai.

++++
[01] Kurzseminare „Impfentscheidung“ mit Hans U. P. Tolzin
++++
--> weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter:
--> www.impfkritik.de/veranstaltungen

Sa, 27. April, Renningen bei Stuttgart
vormittags: „Grundlagen der Impfentscheidung“
nachmittags: „Schach der Infektionshypothese“ (neuer Vortrag!) weitere Infos:
www.impfkritik.de/veranstaltungen/renningen.pdf

Sa., 4. Mai 2013, Leipzig
vormittags: „Grundlagen der Impfentscheidung“
nachmittags: „Sind Geimpfte gesünder?“
weitere Infos: www.impfkritik.de/veranstaltungen/leipzig.pdf

Sa., 1. Juni 2013, Springe bei Hannover
vormittags: „Grundlagen der Impfentscheidung“
nachmittags: „Sind Geimpfte gesünder?“
weitere Infos: www.impfkritik.de/veranstaltungen/hannover.pdf

++++
[02] Buchauszug: Die Antikörperfrage Teil 4
++++
Auszug aus „Macht Impfen Sinn? Band 1“, Seite 64 bis 66, Fortsetzung aus dem letzten Newsletter. Seite 1 bis 57 finden Sie als Leseprobe auf <http://www.macht-impfen-sinn.de>

Denn sie wissen nicht, was sie tun!

Was sagt uns das nun? Dass die zuständigen Bundesoberbehörden von einer Schutzwirkung eines hohen Antikörpertiters ausgehen, sich aber nicht auf entsprechende wissenschaftliche Beweise berufen können. Wenn wir Bürger Anfragen nach den wissenschaftlichen Grundlagen von Empfehlungen und Anweisungen der Gesundheitsbehörden stellen, dann erwarten wir eigentlich, dass der zuständige Mitarbeiter der Behörde gelangweilt in eine seiner Schubladen greift, die entsprechende Publikation herauszieht und sie dem Anfragenden präsentiert. Damit hätte sich die Sache dann erledigt. Doch offensichtlich sind den Mitarbeitern der zuständigen Behörden die wissenschaftlichen Grundlagen ihres Tuns nicht bekannt. Anders gesagt: Sie wissen nicht, warum sie das tun, was sie tun. Oder, um ein bekanntes Bibel-Zitat zu verwenden: „Denn sie wissen nicht, was sie tun!“

Hyperimmunisiert, ohne Antikörper, aber dennoch immun?

Bereits Emil von Behring, einer der berühmtesten Schüler von Robert Koch und Pionier der Tetanus-Serumtherapie, machte die erstaunliche Beobachtung, dass manche hochgradig immunisierten Tiere über keinen nachweisbaren Antikörpertiter verfügten:

„So habe ich im Laufe der Zeit tetanusimmunisierte Schafe gefunden, in deren Blut fast gar kein Antitoxin mehr nachweisbar war, und die trotzdem einen höheren Grad von Immunität besaßen, als zu einer Zeit, wo das Maximum der Antitoxinanhäufung erreicht war. (...)“ [13]

Innerhalb der geltenden Toxin-Antitoxin-Lehre kann es das eigentlich gar nicht geben. Dr. Arno Peters berichtet in seiner Doktorarbeit von 1895 über ähnliche Beobachtungen und erklärt sie sich so, dass die Menge der erzeugten Antitoxine nicht von der Menge des vorhandenen Toxins, sondern von sonstigen Körperreaktionen abhängt:

„(...) Daher die Tatsache, dass von vollständig immunisierten Tieren kein Antitoxin mehr zu gewinnen ist, trotz massenhafter Giftinjektion (...)“ [14]

Bei der Bestimmung des Immunschutzes und der Zulassung eines Impfstoffs ist der gemessene Antikörpertiter bis heute das Maß aller Dinge. Da müssen die oben geschilderten Phänomene irritieren:

Wenn nicht durch die Antitoxine, wodurch hat sich diese bereits vor über 100 Jahren beobachtete Immunität dann ergeben? Sollte hier eine – nicht bewusst beabsichtigte – Stimulierung der sogenannten zellulären Abwehr, die neben den Antikörpern ein zweites Standbein des Immunsystems darstellt, vorliegen, wäre dies in der Fachliteratur in diesem Zusammenhang sicherlich bereits thematisiert worden. Davon ist mir jedoch nichts bekannt.

Unplausible Antitoxin-Impfungen

Ebenfalls nicht nachvollziehbar ist, dass z. B. bei der Tetanus- und Diphtherie-Impfung nicht etwa Antikörper gegen den entsprechenden Erreger, sondern vielmehr gegen ein Toxin, das dieser ausscheidet, gebildet werden. Sollte die schulmedizinische Ansicht über die Krankheitsursache und die Rolle von Antikörpern stimmen, dann müsste der Organismus in erster Linie Antikörper gegen den Erreger selbst bilden, und erst in zweiter Linie gegen das Toxin des Erregers. Denn wenn der Erreger sich weiter munter vermehrt und Toxine bildet, ist das Immunsystem zwar heftig damit beschäftigt, den giftigen Abfall wegzuschaffen, aber der eigentliche Verursacher bleibt ungeschoren und kann sich ungehindert weiter ausbreiten. Dieses Wettrennen kann eigentlich kein Immunsystem gewinnen! Bis heute wurden jedoch keine Impfstoffe gegen die eigentlichen Tetanus- und Diphtherie-Erreger entwickelt, ja, es wird noch nicht einmal in dieser Richtung geforscht. Und das Merkwürdigste: Diese offensichtliche Problematik wird in Fachkreisen noch nicht einmal thematisiert.

Die Fortsetzung folgt im nächsten Newsletter.
Quellenangaben: Siehe Buch.

++++
[03] Eilverordnung in Bayern erschafft Tierseuchen aus dem Nichts

++++
(ir) Die "Interessensgemeinschaft für gesunde Tiere" (IggT) fordert in einem offenen Brief von der bayerischen Landwirtschaftsministerin Ilse Eigner die Rücknahme der am 14. März 2013 erlassenen Eilverordnung zur Änderung der TBC-Verordnung. Die zwangsweise Untersuchung des Tierbestands auf TBC sei nicht notwendig und führe zu völlig sinnlosen Tiertötungen. So habe man bisher in Bayern pro Jahr nur einen Betrieb mit Verdacht auf TBC festgestellt.

Für die derzeitige flächendeckende Untersuchung fehle die Rechtsgrundlage. Da die eingesetzten Labortests einen bestimmten Prozentsatz falsche Ergebnisse liefern, würden zahlreiche gesunde Tiere falsch positiv getestet. Von 27.199 untersuchten Rindern sei bei nur zwei Tieren der Erreger *M. caprae* festgestellt worden, was die Tötung von 536 Rindern zur Folge hatte. Diese zwei Rinder hätten keinerlei Tuberkulose-Symptome gezeigt.

Unsinnig ist auch die von den Behörden gebilligte Praxis, bei den Blutentnahmen für einen ganzen Bestand die gleiche Nadel zu verwenden. Wenn aus Sicht der Behörden ein einziger Stich einer Gnitze (eine Mückenart) zum Ausbruch der potentiell tödlichen Blauzungenkrankheit führen kann, dann kann eine unerkannte Infektion eines Tieres durch die Nadel des Tierarztes problemlos auf eine ganze Herde übertragen werden.

Man muss sich fragen, worum es der bayerischen Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner und den zuständigen Behörden wirklich geht. Ihre Politik bewirkt offensichtlich genau das Gegenteil von dem, was sie offiziell propagieren.

Sind ihnen die Tiere der deutschen Landwirte etwa zu gesund?

Weitere Infos unter <http://www.ig-gesunde-tiere.de/>

++++
[04] Diverse Meldungen

++++
Kann eine ungewöhnliche Nervenschädigung eine Impffolge sein?
--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013032001.htm>

Anti-Impf-Song auf Youtube
--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013032501.htm>

Studie: 97 % der Mumpspatienten waren geimpft
--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040202.htm>

Indien: Sechs Todesfällen nach HPV-Impfung
--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040501.htm>

SPIEGEL ONLINE: Narkolepsie durch Schweinegrippe-Impfstoff
--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040801.htm>

Drei Tage Haft, weil er seine Tiere nicht impfen lassen wollte!
--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040101.htm>

Verein "Mamaprotest" fördert Heimgeburten und freie Hebammen

--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013032502.htm>

Die "Alu-Eisen Connection" bei Alzheimer

--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040201.htm>

Wie die Bakterien in uns miteinander kommunizieren

--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040203.htm>

Was hatten alle Amokläufe Jugendlicher gemeinsam?

--> <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040301.htm>

++++
[05] Fortbildung zum „unabhängigen Impfberater“

++++
Ich bekomme immer wieder Anfragen, was man denn tun könne, um die Bevölkerung über das Impfen aufzuklären bzw. die Menschen in der eigenen Umgebung dazu zu bringen, bewusster mit dem Thema umzugehen. Oft scheitert das Aktiv-werden auch daran, dass man sich nicht ausreichend kompetent fühlt. Deshalb bin ich derzeit dabei, eine Fortbildung für aktive Impfkritiker (oder solche, die das werden wollen) zu konzipieren. Diese Fortbildung würde über ein Wochenende gehen und am Samstag alle wichtigen Fragen rund um das Impfen behandeln. Am Sonntag wäre ein anspruchsvoller Test zu absolvieren, der bestanden werden muss. Wer den Test besteht, bekommt ein Zertifikat der Zeitschrift „impf-report“ als „Unabhängiger Impfberater“. Diese Fortbildung würde etwa 150 Euro kosten (plus Verzehr und Unterkunft). Wer den Test nicht besteht, kann ihn bei der nächsten Fortbildung wiederholen, wer das Seminar noch einmal mitmachen möchte, zahlt nur noch den halben Preis. Die Fortbildung wäre ähnlich systematisch aufgebaut wie mein Buch „Macht Impfen Sinn? Band 1“. Bestandteil der Fortbildung wären auch die Fragen, worauf es bei der Gründung eines Impfstammtisches oder der Organisation von Impfvorträgen ankommt. Vom „impf-report“ zertifizierte unabhängige Impfberater würden auf Wunsch auf einer neutral gehaltenen Webseite aufgelistet.

Meine Frage ist nun, ob es für so eine Fortbildung genügend Interesse gibt. Falls Sie das Konzept anspricht und gerne an so etwas teilnehmen würden, schreiben Sie mir bitte unter redaktion@impf-report.de.

++++
[06] Stuttgarter Impfsymposium: Bis 1. Mai anmelden und sparen

++++
Wer sich bis zum 1. Mai für das 9. Stuttgarter Impfsymposium anmeldet, kann noch vom Frühbucherrabatt profitieren. Weitere Infos finden Sie unter:
<http://www.impf-report.de/symposium2013.htm>

++++
[07] Bericht über den Fortschritt von Michael Leitners Filmprojekt

++++
(impfentscheid.eu) Zunächst möchten wir uns für Ihre zahlreichen Spenden und Ihr Vertrauen bedanken. Und wir möchten Ihnen ebenfalls für Ihre Geduld danken, die Sie aufbringen, da das Filmprojekt lange nichts hat von sich hören lassen! Hierzu mehr weiter unten.

Damit wir die Spender per Newsletter erreichen und ihnen später die DVDs zuschicken können, brauchen wir Ihre Email-Adresse und Ihre Postanschrift. Ebenso brauchen wir einen Kommentar von Ihnen, ob Sie im Abspann des Films als Spender genannt werden möchten. Um sicherzustellen, dass Sie auch tatsächlich gespendet haben, geben Sie bitte das Überweisungsdatum ihrer Spende an. Sollten Sie per Paypal gespendet haben, dann werden wir dies entsprechend direkt nachvollziehen.

Für die Doku suchen wir aufgrund einer kleinen Änderung des Konzepts noch Menschen, die aufgrund eines Impfschadens oder einer Impfstoffunverträglichkeit in der Familie oder dem engen Bekanntenkreis ihre Einstellung zum Impfen geändert haben. Also bzw. eine Familie, wo das erste Kind eine Impfung schlecht vertragen und danach krank war oder kränkelte und die Kinder, die später geboren wurden, nicht geimpft wurden und gesünder aufwuchsen, als die Geimpften. Es geht darum, konkrete Erfahrungen zu präsentieren, die dem Zuschauer einen Vergleich geimpft / ungeimpft ermöglichen.

Um die Zeit bis zur DVD etwas zu überbrücken möchten wir Sie dazu einladen, sich das Material anzuschauen, das Michael Leitner bis jetzt zur Impferei erstellt hat. Alles ist nämlich gratis für jeden auf Youtube verfügbar und vielleicht haben Sie Lust, dabei zu helfen, dieses Wissen unter die Menschen zu tragen! Die Youtube-Links sind sortierte Playlisten, in denen verschiedene Arten von Videos über einen einzigen Link verfügbar sind:

1. Dokumentationen

Hier finden Sie „Heute Rinder, morgen Kinder?“ und „H5N1 antwortet nicht“:

http://www.youtube.com/playlist?list=PLVoAobb8ZQe-tUMoFPdAXnb-xZfVqjwqR&feature=view_all

2. Video-Blogs

Hier finden Sie das Virushauptquartier zur Schweinegrippe und das EHEC-Hauptquartier. ACHTUNG, Satire!

http://www.youtube.com/playlist?list=PLVoAobb8ZQe9RmEGWjgoRJcfr1CAJAYEK&feature=view_all

3. Reportagen

Hier sind bis jetzt 3 Reportagen aus dem Drehmaterial von „Krankgeimpft und Totgeschwiegen“ und bald werden es mehr sein! Auch eine Brandneue ist dabei!

http://www.youtube.com/playlist?list=PLVoAobb8ZQe-JJu4p3MeS9QyG3GRDfiaW&feature=view_all

4. Die besten Vorträge zum Thema Impfen

Hier werden nach und nach die Vorträge aus den Schweizer Impfforen und dem Stuttgarter Impfsymposium veröffentlicht:

http://www.youtube.com/playlist?list=PLVoAobb8ZQe8NzRX8ISjm5C0r2r7iIs6x&feature=view_all

5. Impfen – Anatomie eines schmutzigen Geschäfts Hier finden Sie ein Interview mit Hans Tolzin aus dem Drehmaterial von „Krankgeimpft und Totgeschwiegen“:

http://www.youtube.com/playlist?list=PLVoAobb8ZQe-MIINRw2GfDsQPG7rKpDbb&feature=view_all

6. Impf-Spots: Kurze Videos zum Thema Impfen. Hier finden Sie einige Perlen, die sich vor allem dazu eignen, Menschen kurze Denkanstöße zu geben, die sich bislang noch nicht mit dem Thema befassen haben. Viele der verwendeten Bilder stammen aus dem Drehmaterial des Dokumentarfilms:

http://www.youtube.com/playlist?list=PLVoAobb8ZQe-VBR0ajmj5VQmpzLyAc9t5&feature=view_all

Zum Stöbern finden Sie auf Michael Leitners Youtube-Kanal auch andere Videos, nicht nur zur Impferei: www.youtube.com/michaelleitner

Grund für die monatelangen Verzögerungen beim Film ist die Gesundheit von Michael Leitner. Neben Aufräumarbeiten bei den „Leichen im Keller“ manifestierten sich ab Ende November körperliche Beschwerden. Metall-Ausleitung, Ernährungsumstellung, Meditationen und eine Kur mit dem Lebensenergie-tikum von Urs Surbeck zeigen mittlerweile gute Resultate. Ab Mitte April wird wieder gedreht, der Fortlauf des Projekts geht Ihnen per Newsletter zu. Der Film ist in Michaels Kopf bereits fertig, bloß fehlte ihm die Kraft für die Mammut-Tour zu den über 18 Drehorten, die über ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz verteilt sind. Nach Abschluss der Dreharbeiten -zirka 25% ist bis jetzt gedreht- wird das

Werden des Films für Sie nachvollziehbar sein, da wir Ihnen per Newsletter die Links zum jeweils frisch produziertem Rohschnitt per Newsletter schicken werden.

Das Budget des Films wird von Daniel Trappitsch verwaltet. Er ist der Initiator der Abstimmungskampagne gegen den geplanten Impfwang (EpG) in der Schweiz. Info dazu, wie der Fall „Leon“, wo ein Vater nach Impfung der Kindesmisshandlung beschuldigt wurde, finden Sie auf unserer Internet-Seite: http://impfentscheid.eu/?page_id=7

Michael und Daniel werden Sie ab sofort in regelmäßigen Abständen über das Filmprojekt per Newsletter auf dem Laufenden halten. Bis zum nächsten Mal möchten wir diejenigen, die sich der Kraft von Gedanken bewusst sind bitten, ihre guten Wünsche, Gedanken und Anregungen mental auf „Krankgeimpft und Totgeschwiegen“ zu fokussieren. Auch, weil der Film gegen starke Widerstände produziert wird und die Mauer des Schweigens um die Schattenseiten der Impferei durchbrechen soll.

Mit herzlichen Grüßen
Das Impfentscheid.eu Team

++++
[08] So können Sie meine Aufklärungsarbeit unterstützen

++++
Als Hauptverantwortlicher für den Tolzin-Verlag, das Netzwerk für unabhängige Impfaufklärung (www.impfkritik.de) und die Zeitschrift „impf-report“ (www.impf-report.de) bin ich völlig von Investoren der Industrie und auch Anzeigenkunden unabhängig und nur meinem Gewissen sowie meinen Lesern und Kunden verpflichtet. Zum Beispiel enthält der „impf-report“ keine Anzeigen, die mich in Interessenkonflikte bringen könnten.

Solange es genügend Menschen gibt, die ihre Wertschätzung meiner Öffentlichkeitsarbeit in Form von Bestellungen, Spenden und Weiterempfehlung ausdrücken, kann und werde ich sie fortsetzen.

Bitte schauen Sie also in meinem Webshop www.impf-report.de/webshop vorbei. Darüber hinaus können Sie auch einfach einen beliebigen Betrag für die Pflege und den Ausbau des Webportals www.impfkritik.de spenden. Sie finden dort auf der Startseite einen Paypal-Link zur Direktüberweisung. Falls Sie Wert auf eine Spendenquittung legen, können Sie auch an den gemeinnützigen Verein AGBUG e.V. (www.agbug.de) spenden, mit dem Stichwort „Impfaufklärung“. Die Kontonummer finden Sie dort auf der Startseite.

Doch auch Ihre Weiterempfehlung ist willkommen. Leiten Sie doch diesen Newsletter an jene Freunde und Bekannte weiter, die am Inhalt Interesse haben könnten. Oder bestellen Sie kostenlos unser Faltblatt „Macht Impfen Sinn“ und legen Sie es in Ihrer Praxis aus oder geben Sie es an Freunde, Kollegen und Nachbarn weiter.

++++
[09] Kennen Sie schon meinen neuen Newsletter „Neues Bewusstsein“?

++++
Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, beschäftige ich mich nicht nur mit der Impffrage, sondern – gewissermaßen als Ausgleich zu diesem eher negativen Thema – mit der Frage, wie man es schafft, trotz all dem Negativen auf der Welt positiv zu bleiben. Grundlage meiner Auseinandersetzung ist dabei das Verständnis um das sogenannte „Gesetz der Anziehung“ bzw. „Gesetz der Resonanz“. Ich weiß, dass es vielen von meinen Lesern ähnlich geht. In meinem Newsletter möchte ich deshalb in unregelmäßigem Abstand meine Gedanken und Erkenntnisse mit Ihnen teilen. Besonders interessiert bin ich auch an Ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

Die erste Ausgabe finden Sie hier:

<http://www.feedback-universum.de/Newsletter/201301.html>

Bestellen können Sie den Newsletter hier: <http://www.findefux.de/phplist/?p=subscribe&id=2>

++++
[10] Impressum

++++

Der "impf-report" Newsletter ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Nefflenallee 2

74523 Schwäbisch Hall

redaktion@impf-report.de